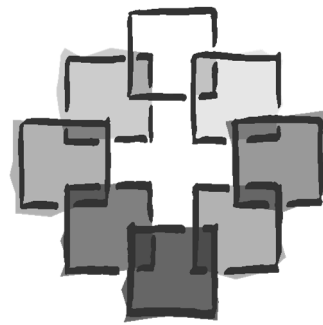


10. Sonntag im Jahreskreis – 7. Juni 2026

1. Lesung: Hos 6,3–6
2. Lesung: Röm 4,18–25
Evangelium: Mt 9,9–13

mit ECHO!

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Liebe Mitchristen/ innen in Frechen!

Am kommenden Freitag feiern wir das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu, an dem seit Jahren die neuen Kölner Priester geweiht werden!

Dieses Fest scheint für viele Gläubige etwas aus der Zeit gefallen zu sein, viele verbinden damit auch die volkstümlichen Jesus-Figuren mit dem gut sichtbaren Herzen, die so gar nicht mehr unserem heutigen Geschmack entsprechen!

Aber die Botschaft dieses Hochfestes ist auch heute noch aktuell und vermittelbar: Gott ist die Liebe, wie es unter anderem im Johannesevangelium und in den Johannesbriefen formuliert wird! Das ist alles andere als banal! Drei Aspekte möchte ich an dieser Aussage betrachten:

1. Gott ist die Liebe, meint, das Gott uns in Jesus Christus auf Augenhöhe begegnen will! Er bietet uns seine Lebensfreundschaft an! Er will uns das göttliche Leben und seine heilende Nähe in allen Lebenslagen schenken! Mit Gott sind wir nie mehr ganz allein!
2. Gottes und Jesu Herz stehen offen für unsere je individuellen Freuden und Probleme, er nimmt bewusst Anteil an den Geschicken unseres Lebens und die der ganzen Welt. Wir finden Gott überall dort, wo Menschen an ihrem gebrochenen Herzen leiden oder wo sich Menschen wirklich selbstlos für gute Zwecke einsetzen!
3. Gott hat eine Leidenschaft für uns Menschen und seine ganze Schöpfung! Er sendet uns seinen Heiligen Geist, damit wir uns für Wahrheit, Freiheit und Gerechtigkeit einsetzen! Gerade in der hebräischen Bibel wird der leidenschaftliche Gott, der für sein Volk eintritt, sehr deutlich bezeugt!

Wir glauben an einen Gott, mit einem großen und liebevollen Herzen, darum sollten auch wir seine Geschöpfe an unseren liebevollen und leidenschaftlichen Herzen erkennbar sein!

Mit den besten Grüßen

Ihr Altenheimseelsorger Malwin März

Kollekte

6./7. Juni: Reparaturkollekte
13./14. Juni: für die Gemeinden

Einbruchversuch im Pastoralbüro an St. Audomar

In der Nacht vom 1. (Montag) auf den 2. Juni (Dienstag) hat es im Pastoralbüro an St. Audomar (Kölner Str. 3) einen Einbruchversuch gegeben. Die Täter wollten in die alarmgesicherten Räume durch ein Fenster eindringen. Trotz Einsatz schweren Werkzeugs und einer Bürgersteigplatte gelang es nicht, sich Zutritt zu den Räumen zu verschaffen. Es entstand aber ein Sachschaden im vierstelligen Bereich. Die Polizei ist eingeschaltet. Wer etwas von der Tat mitbekommen oder etwas gesehen hat, wird gebeten, sich bei uns zu melden. Tel.: 02234 / 99100

Heute mit ECHO –

Bericht aus der Pfarrgemeinderats-sitzung vom Mai 2026 – siehe Rückseite.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:
redaktion@kirche-in-frechen.de
Redaktionsschluss: dienstags,
18.00 Uhr. Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.kirche-in-frechen.de



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Beginn der Firmvorbereitung 2026

Sich gemeinsam auf den Weg machen und dabei gemeinsam über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen: das ist eines der vielen Anliegen der Firmvorbereitung 2026. Dieses Jahr machen sich 50 Jugendliche auf den Weg um am Ende das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die 50 Jugendlichen kommen dabei wie folgt aus den einzelnen Gemeinden:

- Hl. Geist: 3 Jugendliche
- St. Antonius v. Padua: 2 Jugendliche
- St. Audomar: 6 Jugendliche
- St. Maria Königin: 14 Jugendliche
- St. Mariä Himmelfahrt: 2 Jugendliche
- St. Sebastianus: 11 Jugendliche
- St. Severin: 8 Jugendliche
- St. Ulrich: 4 Jugendliche

Gemeinsamer Start der Firmvorbereitung ist die Aussendungsfeier am **Sonntag, 21. Juni**, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Severin. Dazu herzliche Einladung auch an die Gemeinde! Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen, die sich bereit erklären die Jugendlichen in den verschiedenen Projekten auf ihrem Weg zu begleiten und Zeugen des eigenen Glaubens zu sein!

Man erfährt ja nichts!

In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde auch über die anstehenden Veränderungen in der Kirche in Frechen gesprochen (Fusion, Sparmaßnahmen, Gebäudekonzept usw.) gesprochen. Dabei wurde ein Gemeindemitglied zitiert: „Man erfährt ja nichts! Ich gehe nicht in die Kirche und nehme die Pfarrnachrichten nicht mit.“

Naja, wenn das so ist... Gerne gebe ich hier folgende Hinweise, die Abhilfe schaffen können.

- Die Pfarrnachrichten liegen nicht nur in den Kirchen zum Mitnehmen aus, sondern sind (und viele weitere Informationen) überall und zu jeder Zeit weltweit im Internet nachzulesen (www.kirche-in-frechen.de)
- Die Pfarrnachrichten und der Sonntagsgruß von Pfr. Dürig können per Newsletter jede Woche kostenlos abonniert werden.
- Regelmäßige Infos gibts bei dem Kanal „kircheinfrechen“ bei Instagram, „Kath Kirche Frechen“ bei Whatsapp "oder „Kirche in Frechen" bei Facebook. Einfach abonnieren!
- Klassisch-traditionell finden Sie Infos auch in den Schaukästen!
- In dieser Ausgabe erscheint wieder ein ECHO mit O-Tönen aus dem Pfarrgemeinderat. (S. Rückseite)
- Der PGR-Vorsitzende Achim Fink informiert übrigens bei jedem Patrozinium....
- Und immer gilt auch die herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Pfarrer Christof Dürig

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 11. Juni

14.00 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Sonntag, 7. Juni

12.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
Gemeindetreff

Montag, 8. Juni

16.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
kfd Verzäll-Café

Dienstag, 9. Juni

9.45 Uhr, Hildeboldzentrum
kfd Frühstück

15.00 Uhr, Haus Burggraben
Frauen-Themen-Café

Mittwoch, 10. Juni

20.00 Uhr, Hildeboldzentrum
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 11. Juni

9.45 Uhr, Pfarrheim
St. Mariä Himmelfahrt
kfd Frühstück

9.45 Uhr, Pfarrheim St. Severin
kfd Frühstück

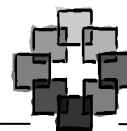
15.00 Uhr, Pfarrheim St. Ulrich
Seniorenclub „Rosenmonat Juni“
15.30 Uhr, Haus Burggraben
kfd-Basteln

15.30 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Vorlesenachmittag für Vorschul- und Grundschul Kinder

Bibel – Worte für mich?!

Einen Text aus der Bibel lesen, zuhören, mit dem eigenen Leben in Zusammenhang bringen und sich darüber austauschen. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, sondern nur die Bereitschaft sich auf das Wort Gottes einzulassen. Herzliche Einladung zum Bibelteilen am **Freitag, 12. Juni**, um 19.00 Uhr in der Krypta von St. Maria Königin.

*Ingrid Engbroks, Ruth Bruker
kfd St. Maria Königin*



St. Ulrich

Am **Sonntag, 14. Juni**, gibt es in St. Ulrich nach der Messe um 8.30 Uhr wieder Kaffee, Tee, Gebäck und die Gelegenheit zum Gespräch. Herzliche Einladung an alle.

Stefan Hennemeyer

Fusion in Frechen im Amtsblatt veröffentlicht

Im neuesten Amtsblatt des Erzbistums Köln (Juni 2026) sind die Dekrete zur sogenannten Anschlussfusion zum 1.1.2027 veröffentlicht. Dies beinhaltet die Aufhebung der Pfarreien und Kirchengemeinden St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Königin, St. Severin, Heilig Geist, St. Ulrich, St. Sebastianus und St. Antonius sowie die Erweiterung der Pfarrei und Kirchengemeinde St. Audomar mit den rechtlichen Veränderungen. Zur Begründung heißt es: „In den zurückliegenden Jahren ist immer deutlicher geworden, dass die gegenwärtige Pfarreistruktur (in Frechen) immer weniger in der Lage ist, den Rahmen für den Auftrag der Kirche zu bieten und dabei insbesondere den Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche sicherzustellen und dauerhaft zu ermöglichen.“ Insbesondere wird auf stetig rückläufige Zahl der Katholiken verwiesen.

Wohnung gesucht!

Eine vierköpfige, junge Königsdorfer Familie aus der Kita St. Josef sucht dringend zur Miete eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Königsdorf, Frechen oder Umgebung. Die Eltern sind ruhige, sehr freundliche Menschen, die tagsüber ihrer Arbeit nachgehen, die Kinder sind 3 und 5 Jahre alt und haben bereits Freundschaften in der Kita gefunden. Hinweise und Fragen gerne an Isabel Heinrichs, Tel. 01577 5741541 oder an die Familie direkt: Verdzhinia Ivanova, Tel. 00359 89 843 7798.

Landwirtschaftsprojekt Maziamu/Kongo

Wenn ich Ende Juni meine Heimat besuche, dann ist die Zeit meines Aufenthalts im Kongo mit vielen Terminen ausgefüllt. Neben Besuchen bei meinen Verwandten, die in der Hauptstadt Kinshasa und in meinem Heimatbistum Kikwit leben, ist mir die Kontaktpflege zu vielen Bekannten, meinen ehemaligen Kollegen und meinem Bischof wichtig. Mein Schwerpunkt ist jedoch der Besuch, der weiterführenden Schule in meinem Heimatort Maziamu. Die vor 10 Jahren in Betrieb genommene Schule konnten wir mit Spenden aus Deutschland und den Bewohnern des Siedlungsgebietes errichten. Über 240 Schüler werden dort derzeit unterrichtet. Ich bin sehr dankbar, dass zur Mitfinanzierung des Schulbetriebes mit Spenden aus Frechen ein Landwirtschaftsprojekt entwickelt wird. Getragen wird die Landwirtschaft durch die Mitarbeit von ehrenamtlichen Schülern und deren Angehörigen. Neben dem erfolgreichen Anbau von Feldfrüchten und sogar einer ersten Ernte in diesem Jahr von Kaffeebohnen, wollen wir nun einen weiteren Schritt gehen und eine Viehzucht starten. Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses Vorhaben mit einer Spende begleiten und unterstützen.

Spendenkonto bei der KSK Köln

Katholischer Kirchengemeindeverband Frechen

IBAN: DE06 3705 0299 0181 0030 81

Verwendungszweck: Landwirtschaftsprojekt Maziamu

Viele weitere Informationen zum Landwirtschaftsprojekt finden Sie unter:

www.bloemcheswies.de/maziamu

Ihr Kaplan Dr. Albert Kikalulu



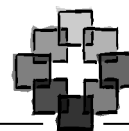
Erstkommunionvorbereitung 2026/2027

Die Einladungen für die Erstkommunionvorbereitung sind in den vergangenen Wochen verschickt worden. Angeschrieben wurden alle Familien, deren Kind voraussichtlich nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen wird. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, obwohl Ihr Kind nach dem Sommer im 3. Schuljahr ist, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro, Tel. 99100. Auch wenn Ihr Kind bereits älter ist, aber bisher noch nicht zur ersten heiligen Kommunion gegangen ist, ist eine gemeinsame Vorbereitung mit anderen Kindern jetzt möglich und sinnvoll. Fragen Sie im Pastoralbüro nach, Tel. 99100, wir informieren Sie gerne!

Die Infoabende finden am **Dienstag, 16. Juni**, und **Mittwoch, 24. Juni**, jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche St. Audomar statt. Die Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen ist für die Anmeldung verpflichtend.

Rassismus aus christlicher und islamischer Sicht

Es gibt wieder einen Austausch zu einem wichtigen Thema unserer Zeit. Rassismus aus christlicher und islamischer Sicht im Pfarrheim St. Antonius, Habbelrath, am **Freitag, 19. Juni**, von 18.00 bis 20.00 Uhr. Im Rahmen des Tags der offenen Gesellschaft. Zwei Impulsvorträge aus christlicher und islamischer Perspektive öffnen den Abend. Im Anschluss laden wir zu einer moderierten Diskussion ein – bei Getränken und Snacks. Offen für alle Interessierten. Anmeldung und Information bei m.gehringer@kirche-in-frechen.de oder bei give.ev.kerpen@gmail.com (Murat Gök).



Samstag, 06.06.2026

Reparaturkollekte

8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Marienmesse
15.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
16.30 Uhr	St. Audomar	Beichtgelegenheit (Kaplan Kikalulu)
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
18.30 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 07.06.2026

10. Sonntag im Jahreskreis

Reparaturkollekte

Hos 6,3–6, Röm 4,18–25, Ev: Mt 9,9–13

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hilboldkirche	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

Dienstag, 09.06.2026

8.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
9.15 Uhr	Hilboldkirche	Wortgottesdienst gestaltet von der kfd
16.00 Uhr	Senioren-Residenz Frechen	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
18.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe, mit anschließendem Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10.06.2026

8.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Schulgottesdienst der GGS Greifath
8.10 Uhr	St. Severin	Schulgottesdienst der Burg- und Lindenschule
8.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
9.00 Uhr	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr	St. Antonius	Messdienerausbildung
18.00 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe

Donnerstag, 11.06.2026

9.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe, mitgestaltet von der kfd, mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
9.00 Uhr	St. Severin	Hl. Messe, mit anschließendem kfd Frühstück
9.15 Uhr	Hilboldkirche	Laudes
12.00 Uhr	Melaten Friedhof	Trauerfeier und Beisetzung
12.00 Uhr	Hilboldkirche	Schulgottesdienst der Johannesschule
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe

Freitag, 12.06.2026

Heiligstes Herz-Jesu

Dtn 7,6-11,1 Joh 4,7-16, Ev: Mt 11,25-30

8.00 Uhr	St. Maria Königin	Schulgottesdienst der Ringschule
9.00 Uhr	St. Katharinen-Hospital	Hl. Messe
15.30 Uhr	Katharinen-Stift	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Andacht mit Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	St. Mauritius	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe

Samstag, 13.06.2026		HI. Antonius von Padua
8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Marienmesse
15.15 Uhr	St. Antonius	Taufe
16.30 Uhr	St. Audomar	Beichtgelegenheit (Pfarrer Dürig)
17.00 Uhr	Hilboldkirche	HI. Messe der italienischen Gemeinde
17.00 Uhr	St. Audomar	HI. Messe
18.30 Uhr	Heilig Geist	HI. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	HI. Messe
Sonntag, 14.06.2026		11. Sonntag im Jahreskreis
		Ex 19, 2-6a, Röm 5, 6-11, Ev: Mt 9,36 - 10,8
8.30 Uhr	St. Ulrich	HI. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	HI. Messe zum Patrozinium
9.30 Uhr	St. Maria Königin	HI. Messe
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	HI. Messe
11.00 Uhr	Hilboldkirche	HI. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	HI. Messe
18.30 Uhr	St. Severin	HI. Messe

Aus den Gemeinden

JuMa Café in Königsdorf mit der Kinder-Tanzgruppe „Königsdorfer Pänz“

Am **Sonntag, 14. Juni**, findet von 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendmagnet JuMa, Aachenerstraße 564 in Königsdorf, das nächste JuMa-Café der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander statt.

Wir freuen uns an diesem Sonntag besonders auf den Auftritt der Kinder-Tanzgruppe „Königsdorfer Pänz“.

Unser Team wird Sie, Ihre Freunde und Nachbarn wieder mit Kaffee und Kuchen sowie weiteren Leckereien in gemüthlicher Atmosphäre zu verwöhnen. Unter dem Motto „begegnen – austauschen – wohlfühlen“ sind hierzu alle, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, herzlichst eingeladen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit bei einem der vielen sozialen Projekte der Nachbarschaftshilfe **miteinander-füreinander** haben oder eines der Angebote nutzen wollen, so besuchen Sie die Sprechstunden im Büro im JuMa, montags, 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr oder melden sich per Telefon oder E-Mail:

Tel.: 4300652; E-Mail: mit-fuer-einander@netcologne.de, Internet: www.mit-fueinander.de

Die Grotten in Kleinkönigsdorf

Die KÖB St. Sebastianus veranstaltet einen Abend mit dem Königsdorfer Autor René Zey, der in seinem Vortrag die Grotten in Kleinkönigsdorf vorstellen wird. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 16. Juni**, um 19.00 Uhr im Hilboldsaal, Spechtweg 1-5 in Frechen-Königsdorf. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten über veranstaltung@koeb-koenigsdorf.de bzw. während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Alexandra Büttner, Team KÖB St. Sebastianus

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410; E-Mail: [christof.duerig\(at\)web.de](mailto:christof.duerig(at)web.de)

Adresse der Redaktion: [redaktion\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:redaktion(at)kirche-in-frechen.de); **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; E-Mail: [pastoralbuero\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:pastoralbuero(at)kirche-in-frechen.de)

Hinweis zur Sprachverwendung: Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf gendergerechte Sonderformen. Alle Menschen sind gleichmaßen angesprochen und willkommen. Unsere Sprache ist wertschätzend und nicht diskriminierend gemeint.

ECHO

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

„Sind Sie in der letzten Zeit einer Person oder Personengruppe begegnet, bei der Sie dachten: „Der oder die ist bzw. sind arm?“

So lautete die Impulsfrage zu Beginn der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) am 27.05.2026, und Sie alle sind herzlich eingeladen, sich einmal 5 Minuten Zeit zu nehmen, um über diese Frage nachzudenken.

Armut richtet sich nicht nur nach dem aktuellen Inhalt des Portemonnaies, des Kontostandes oder nach der Menge der beweglichen und unbeweglichen Besitztümer. Armut ist ein objektiv vorhandener oder/und ein subjektiv empfundener Mangel. Im Rückblick auf das sehr informative Treffen mit Weihbischof Ansgar Puff „Leo und Ansgar. Option für die Armen“ haben wir uns im PGR gefragt, wo wir Armut in unseren Gemeinden, im Seelsorgebereich Frechen begegnen und wie wir damit umgehen. Der Evangelist Markus zitiert Jesus: „die Armen habt ihr immer bei euch und ihr könnt ihnen Gutes tun, sooft ihr wollt“ (Mk 14, 7). Armut ist also ein Dauerthema und es gilt, nicht nur abstrakt das Thema, sondern ganz konkret die Menschen in unseren Gemeinden im Blick zu behalten, aufmerksam zu schauen, was ich selbst tun kann, um die Welt etwas heller zu machen.

Weniger hell, sondern eher noch ziemlich dunkel ist unsere strukturelle Zukunft. Es gibt konkrete Pläne, Überlegungen, Anforderungen ... viele Begriffe und Begrifflichkeiten, die aber leider noch ziemlich undurchschaubar sind. Aber tatsächlich wird auf vielen Ebenen bei uns in Frechen an der Gestaltung der Zukunft gearbeitet, so dass kein Grund besteht, den Mut zu verlieren. Und entscheidend ist doch, das überall vor Ort etwas los ist, Menschen miteinander Gemeinde leben, da sollten uns die strukturellen Fragen unter keinen Umständen aus der Fassung bringen!

Die Eindrücke von der Sitzung finden Sie wie gewohnt in den O-Tönen.

Helga Pöttinger

O-TÖNE

Der PGR ist offen in Bezug auf Armut, kreative Lösungen zu finden -> gelebte Nächstenliebe!

Perspektivwechsel von „man sollte helfen“ zu „ICH werde helfen!

Ich bitte Gott darum, mir die Fähigkeit zu geben, zu erkennen, wer wirklich meine Hilfe braucht und will und wer nicht. E. Pape

Die Mischung von PGR-Mitgliedern und Abgesandten aus den Ortsausschüssen finde ich toll. So kommen immer mal wieder frischer Wind und neue Gedanken mit rein. C. Forsbach

„Köln“ verlangt Wandel und Einsparungen, liefert aber nicht zeitnah die nötigen Zahlen und Fakten. Wir arbeiten hier weiter Hand in Hand. Wir bauen an unserer Zukunft. A. Baum

Eigentlich müsste man mal ... / Tu das, was du tun kannst / Offenheit für kreative Lösungen / Ein Dauer-T(ages)O(rdnungs)P(unkt)?

Spenden – Keller ausräumen und Dinge spenden – hilft, aber wir brauchen Helfer, die diese Dinge sortieren und austeilen, unterstützen und tatkräftig helfen.

Tu, was **du** kannst, und nicht, was dich überfordert. Bleibe offen für kreative Lösungen, um mit Armut umzugehen.